

## Regierungspressekonferenz

# Minister nannte Integration der Zigeuner schwierig

Auf dem Gipfeltreffen der EU mit der Türkei am Sonntag in Brüssel, an dem Ministerpräsident Viktor Orbán teilnehmen wird, vertritt die ungarische Regierung den Standpunkt, dass Ungarn zu einer „intensiven Zusammenarbeit zum Schutz Europas in dieser kriegerischen Lage“ bereit sei. Das erklärte Kanzleramtsminister János Lázár auf der üblichen Regierungspressekonferenz am Donnerstagnachmittag in Budapest. Die Wellen der illegalen Einwanderung müssten außerhalb Europas geblockt werden, Ungarn lehne Pläne ab, wonach eine weitere Million Einwanderer nach Europa eingeladen würden. Mittlerweile haben 900.000 Bürger die Petition unterschrieben, die Ungarn gegen die Quotenregelung protestieren lässt – der Standpunkt der deutschen Regierung sei für Ungarn unannehmbar. Auf Nachfrage von Journalisten zu diesem Aspekt bezeichnete es Lázár als „herausragendes Interesse“ Ungarns, dass Deutschland durch die CDU regiert werde. Die Bundeskanzlerin nannte er eine große Förderin Ungarns. „Wir haben kein Interesse daran, dass die CDU ihre führende Rolle verliert oder die Kanzlerin politische Konsequenzen ziehen muss“, sagte der Fidesz-Politiker, der zugleich anmerkte, nach seinen Beobachtungen driften die Meinungen der politischen Elite und der Bürger in Deutschland auseinander.



Mit Hinweis auf eine Sexualstraftat afghanischer Asylbewerber in Finnland äußerte Lázár, es gebe Warnzeichen, dass die illegalen Einwanderer sich nicht in die EU-Mitgliedstaaten integrieren lassen. Der Minister sprach von den Schwierigkeiten, die Ungarn seit „langen Jahren“ mit der Integration der Zigeuner habe, dabei leben diese bereits seit 600 Jahren hier. „Wie sollen wir dann irgendjemandem integrieren, der nicht von hier stammt?“

Zu den durch die EU-Kommission aktuell eingeleiteten Vertragsverletzungsverfahren merkte Lázár an, er hoffe doch sehr, dass jene, die in der Einwanderungspolitik versagt haben, jetzt nicht ihre Wut an Ungarn auslassen wollen. „Paks geht es jedenfalls gut“; Budapest strebe einen Kompromiss mit Brüssel an, damit der Strom für die Bevölkerung bezahlbar und das KKW in staatlichem Eigentum bleibt.

**MNB**  
Mittelkurse



## INNENPOLITIK

### Hochwasserstaubecken Tarpa nun in Sicherheit

Am Donnerstag wurde ein Hochwasserstaubecken mit einer Kapazität von 58 Mio. Kubikmetern an der Theiß übergeben, das den Hochwasserschutz in der Region Bereg sicherstellen soll – in kritischen Situationen kann es den Pegel des Flusses um 40-80 cm senken. Die Anlage wurde für über 33 Mrd. Forint (knapp 110 Mio. Euro) aus

EU-Geldern bei Tarpa unweit der ukrainischen Grenze errichtet. (Eine Flutwelle hatte hier im März 2001 mehrere Gemeinden überrollt und Hunderte Häuser unbewohnbar gemacht.) Entwicklungsminister Miklós Seszták hob hervor, dass die komplexe Hochwasserschutzanlage auf einem Gelände von 60 Quadratkilometern das Leben und Vermögen von mehr als 23.000 Menschen sichert. Im Rahmen des Vásárhelyi-Plans wurden seit 2008 insgesamt sechs Staube-



cken übergeben, im nächsten EU-Haushaltszyklus werden in den Hochwasserschutz wieder 300 Mrd. Forint fließen.

## Illegale Einwanderung Fidesz sieht sozialistische Gedankenpolizei

Als Idee einer „Gedankenpolizei“ hat der Fidesz einen Gesetzentwurf der oppositionellen Sozialisten kritisiert, wonach die Werbung für Terrorismus und Terrorgruppen bzw. die Teilnahme daran unter Strafe zu stellen sei. Zum einen regle das Strafgesetzbuch derartige Straftatbestände bereits, zum anderen wolle die MSZP mit diesem Vorstoß nur ihre wahre Position verschleiern, die der Einwanderung offen gesinnt ist und die Quotenregelung der EU unterstützt.

## Kinderessenversorgung In allen Ferien, für alle Sozialfälle



Die kostenlose Essenversorgung für Kinder erfährt 2016 eine neue Qualität: Wie der Staatssekretär für Soziales, Károly Czigler, in einem Kindergarten im 3. Stadtbezirk von Budapest bekanntgab, sollen im kommenden



## Debrecen: Westliche Ringstraße erhält Modernisierung

Der Parlamentsabgeordnete von Debrecen und Fidesz-Fraktionschef Lajos Kósa hat am Mittwochnachmittag gemeinsam mit OB László Papp und dem Geschäftsführer der Bauausführungsfirma Duna Aszfalt Kft., László Tóth, den zweiten Abschnitt der modernisierten westlichen Ringstraße der Komitatshauptstadt von Hajdú-Bihar im Landesosten eingeweiht. Die Investition von 2,5 Mrd. Forint wurde zu 1,7 Mrd. Forint aus Fördermitteln der EU und des ungarischen Staates bestritten. Die westliche Ringstraße wird für weitere 1,3 Mrd. Forint bis 2018/19 vollständig rekonstruiert.

Jahr 208.000 besonders benachteiligte Kinder auch in den Ferien täglich ein kostenloses Essen erhalten. Bislang konnten sich Städte und Gemeinden mittels Ausschreibung um die kostenlose Essenversorgung im Ferienbetrieb bewerben, die im Sommer 142.000 Kindern zugutekam. Ab 2016 wird diese Versorgung für die Kommunen in allen Ferien Pflicht, wobei der Staat die auf 4,5

Mrd. Forint veranschlagten Kosten vollständig decken wird. Die kostenlose Essenversorgung für Kinder sei im Interesse der Gesellschaft, gewissermaßen eine Investition in die Zukunft, argumentierte der Staatssekretär. Seit September werden 318.000 Krippen- und Kindergartenkinder gebührenfrei beköstigt – dieses staatliche Engagement sei einzigartig in Europa.

## UNGARN IN DER WELT

Weltniveau Made in Kecskemét



## Weinlese Beliebtes Ungarn in Berlin

Die ungarischen Weine sind auch in Deutschland zunehmend beliebter, sagte der Ministerielle Beauftragte Gyula Budai in Berlin. Die dortige Veranstaltungsreihe Ungarische Weinlese werde Jahr für Jahr von mehr Menschen besucht. Der Weinexport aus Ungarn nach Deutschland könnte in diesem Jahr an 15 Mio. Euro heranreichen, was binnen zwei Jahren einer Steigerung um ein Viertel entspricht. Erfreulich ist zugleich der steigende Anteil an abgefüllten



Flaschenweinen. Die Arminiusmarkthalle in Moabit zeigte sich [auf ihrer Facebook-Seite](#) begeistert von der zweitägigen Veranstaltung.

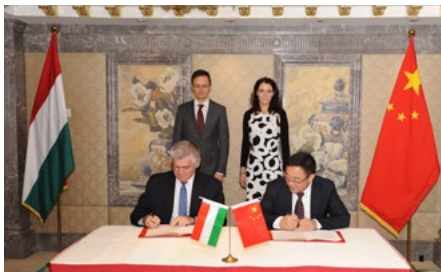
## EU-Quotenregelung Gefährlicher Präzedenzfall

Es bestehen gute Chancen dafür, dass Ungarn die verbindliche Flüchtlingsquote erfolgreich vor dem Europäischen Gerichtshof angreifen kann, erklärte Justizminister László Trócsányi im Interview für die Wochenzeitung Figyelő. Man habe ernstzunehmende Argumente angeführt und vertraue darauf, dass sich weitere EU-Länder der Klage anschließen. Es handle sich um eine Frage des Prinzips, weil es ein gefährlicher Präzedenzfall wäre, wenn Rechts-



normen, die Einstimmigkeit verlangen, fortan mittels Mehrheitsbeschluss umgeschrieben würden. Der Europäische Rat hatte Ende Juni freiwillige Quoten beschlossen, welche Einigung die Innenminister wenige Monate später in eine Pflichtregelung umwandelten. Das ungarische Parlament hat die Orbán-Regierung in einem Gesetz vom 17. November angewiesen, vor dem Europäischen Gerichtshof für die Annullierung der EU-Quotenregelung zu sorgen.

## Ungarn-China Verträge über Dollarmilliarden



Ungarische Firmen haben in Peking im Beisein von Außenwirtschaftsminister Péter Szijjártó mit chinesischen Partnern Verträge im Gesamtwert von annähernd 2 Mrd. Dollar unterzeichnet. Die Eximbank hat zusammen mit der Entwicklungsbank Chinas einen Kreditrahmen über 500 Mio. Dollar eingerichtet (das Foto zeigt die Vertragsunterzeichnung). Huawei steigt in die ungarische IT-Entwicklung ein und unterstützt die Isthván-



## Orbán in China: Überlebenskampf hier, Alltagsroutine da

Für ein Volk, das zusammen mit den aus dem Mutterland gedrängten Bürgern nur 15 Millionen Menschen zählt, das noch dazu auf einem Kriegspfad inmitten Europas liegt, ist es eine außerordentliche Leistung, seinen Bestand über eintausend Jahre gesichert zu haben, sagte Ministerpräsident Viktor Orbán in Peking bei einem Vortrag an der Universität für internationale Studien, wo er den Überlebenskampf Chinas an die Studenten gewandt als Alltagsroutine bezeichnete, ausgehend von der mehrere tausend Jahre alten Geschichte und den gewaltigen Dimensionen des Reichs der Mitte. Aus der Sicht Chinas sei das ungarische das östlichste Volk der westlichen Hemisphäre, in Europa wird es wiederum als westlichstes Volk aus dem Osten betrachtet. Orbán weihte das ungarische Forschungszentrum an der Universität ein und würdigte den Umstand, dass zwei Dutzend chinesische Studenten Ungarisch lernen.

Széchenyi-Universität Győr mit 300.000 Dollar. Mit dem Geld wird ein Informatik-Ausbildungslabor eingerichtet, in dem jähr-

lich 100 Studenten ausgebildet werden können. WizzAir vereinbarte einen Leasingvertrag über elf neue Airbus A321-Maschinen.

## MEINUNG

### ZITATE

„Die Regierung ist eine Räuberbande.“  
DK-Chef und Ex-Premier  
Ferenc Gyurcsány

### PRESSESCHAU

Europa droht der Untergang, wenn der Kontinent nicht endlich für seine eigenen Werte unbeugsam einsteht, warnt die Publizistin Kitti Rózsa auf dem Blog **Danube Institute**: „Ohne eine motivierende, erhebbende europäische Vision wird sich jenes Selbstvertrauen niemals einstellen, das eine Zivilisation braucht, um sich selbst schützen

zu können. Stattdessen setzt sich inmitten des selbstverschuldeten Niedergangs und der Selbstverachtung die moralische und kulturelle Entleerung Europas fort. Wenn Europa nicht bereit ist, seine Wurzeln zu stärken und zu schützen, wartet auf den Kontinent ein düsteres Szenario, das von einem Niedergang und wachsender religiöser Gewalt geprägt sein wird.“

[Lesen Sie hier den ungarischen Original-Artikel.](#)

Viele Europäer sehnen sich nach politischen Entscheidungsträgern vom Schlage des ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán, stellt die regierungsnahen Tages-

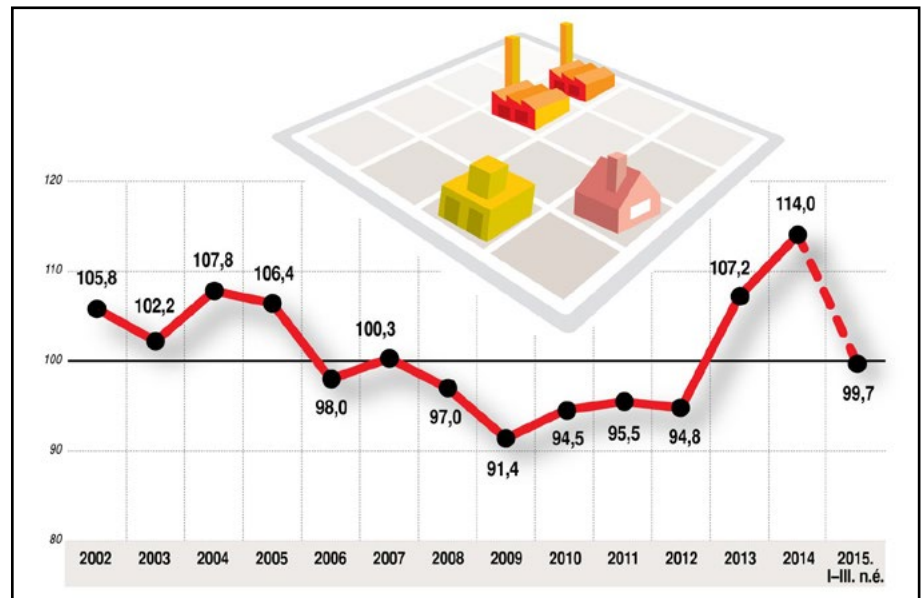
zeitung **Magyar Idők** fest: „In Europa wollen immer mehr Menschen Regierungschefs an der Spitze der einzelnen EU-Staaten sehen, die handeln wie Viktor Orbán. Nur haben viele noch nicht den Mumm, laut zu artikulieren: 'Genug!' Die westliche Flüchtlingspolitik, die auf der Idee offener Türen beruht, ist schändlich gescheitert, obendrein hat sie die Europäische Union gehörig gespalten. Demgegenüber hat die ungarische Flüchtlingspolitik die ostmitteleuropäische Zusammenarbeit gestärkt. Inzwischen bedienen sich immer mehr Staaten einzelner Elemente der ungarischen Einwanderungspolitik.“

[Lesen Sie hier den ungarischen Original-Artikel.](#)

## WIRTSCHAFT

### Investitionen Nach neun Monaten wieder negativ

Im III. Quartal sind die Investitionen in der ungarischen Volkswirtschaft um 3,4% auf 1.303 Mrd. Forint zurückgefallen. Für die ersten drei Quartale wies das Zentralamt für Statistik (KSH) ein Gesamtvolumen zu laufenden Preisen von 3.411 Mrd. Forint aus, womit der Basiswert aus dem Vorjahr um 0,3% knapp verfehlt wurde. Seit Jahresbeginn hat sich der Abstieg im verarbeitenden Gewerbe und im Handel vertieft, während im III. Quartal die bislang sehr aktive Transport- und Logistikbranche den Negativtrend der Volkswirtschaft verstärkte. Ein positives Gegengewicht schufen die öffentliche Verwaltung (Stichwort: Ausgaben zur Grenzsicherung), der dank des Booms am Wohnungsmarkt zu neuem Leben erwachende



Immobilien- und Energiesektor. Die Grafik zeigt die prozentuale Entwicklung der Volkswirtschaftlichen Investitionen in

Ungarn zwischen 2002 und den ersten drei Quartalen 2015 jeweils im Vergleich zur gleichen Vorjahresperiode.

### Einzelhandel Boom bei Bekleidung und im Internet

Das Einzelhandelsvolumen ist im September gegenüber dem Vorjahr um 5,1% gestiegen, bekräftigte das KSH die erste Schätzung von vor zwei Wochen. Zu laufenden Preisen setzte der Einzelhandel im neunten Monat 795 Mrd. Forint um. Das Wachstumstempo im Lebensmittelhandel blieb mit 3,0% aber weiter deutlich unter dem Trend. Besonders Textilien, Schuhe und Bekleidungsartikel (+15%) waren gefragt, das mit Abstand höchste Wachstum legte aber wie nun schon seit Jahren der Onlinehandel (+31%) vor. Seit 28 Monaten legt der Einzelhandel zu;

wie das Wirtschaftsministerium hervorhob, hat der Privatverbrauch im Sommer so intensiv wie seit 2006 nicht mehr zur Konjunktur beigetragen.

### Auswanderung Transfers in Höhe von 3% am BIP

Die ausgewanderten Ungarn haben noch nie so viel Geld nach Hause überwiesen. Die Transfers erreichen nach einem Bericht der Wirtschaftszeitung Világgazdaság, gestützt auf statistische Daten des KSH, mittlerweile 3% am BIP. Im Vorjahr registrierte das KSH demnach einen Rekordwert von 920 Mrd. Forint (knapp 3 Mrd. Euro), der die beiden

vorangegangenen Rekordjahre um 43 bzw. sogar 236 Mrd. Forint übertraf. Seit 2010 haben im Zuge einer neuen Auswanderungswelle Hunderttausende das Land kurz- oder langfristig verlassen. Wenn man unterstellt, dass 300.-400.000 ausgewanderte Personen regelmäßig Geld heimschicken, wären das monatlich Beträge von durchschnittlich 200.-250.000 Forint. Weil diese Beträge recht hoch erscheinen, könnte die Zahl der Ausgewanderten in Wahrheit noch höher liegen. Dass die Transferzahlungen absolut nicht mehr so dynamisch wie bis 2012/13 zunehmen, lässt sich laut Világgazdaság auch daraus erklären, dass immer mehr Familien komplett das Weite suchen.

## UNTERNEHMEN

### Aon Hewitt Preise für „beste Arbeitsplätze“ verliehen

Die HR-Berater von Aon Hewitt haben bereits zum 15. Mal die Preise für die „besten Arbeitsplätze“ vergeben. An der Erhebung

beteiligten sich 32.000 Arbeitnehmer und 450 Führungskräfte von 76 Unternehmen, unter denen schließlich 16 in drei Kategorien geehrt wurden. Bei den Großunternehmen haben sich das Prädikat bester Arbeitsplatz die Versicherungsgesellschaft Allianz Hungária, die Drogeriekette dm, die Diageo

Kft. und McDonald's verdient. Im Kreis der Mittelständler wurden der Betreiber von Dialysezentren, die B. Braun Avitum Zrt., und die beiden Handelsketten Decathlon und Eurofamily geehrt. Bei den Kleinfirmen fanden die Schweizer Firma Alpiq Csepel, die Atlas Copco-Industrial Technique, die



Cisco Systems Magyarország Kft., die Faulhaber Motors Hungaria Kft., die Hilti Hungaria Kft., die Kulcs-Soft Számítástechnika Nyrt., die Macher Gépészeti és Elektronikai Kft., die MAPEI Kft. und die Veeva Systems Hungary Kft. Anerkennung. Bei den besten Unternehmen glauben vier von fünf Mitarbeitern, dass sie von den Erfolgen ihres Arbeitgebers profitieren.

## Spar+Lukoil Lebensmittel zu Supermarktpreisen an der Tankstelle



Die Spar Magyarország Kft. richtet gemeinsam mit der Normbenz Kft. an drei Lukoil-Tankstellen in Budapest, Diósd und Tatabánya Lebensmittelgeschäfte ein. Am Donnerstag wurde das erste Geschäft in der Bartók Béla u. in der Hauptstadt eröffnet. Die Kunden werden die aus dem Angebot der Supermärkte gewohnten Waren zu Supermarktpreisen kaufen können. „Wir konzentrieren uns auf Frischwaren wie Produkte unseres Fleischverarbeitungsbetriebs Bicske und Backwaren“, sagte die Geschäftsführerin der Spar Magyarország Kft., Gabriella

Heiszler (Foto r.). „Dank unserer Zusammenarbeit mit Spar können unsere Kunden ihre täglichen Einkäufe von nun an auch an den Lukoil-Tankstellen bewältigen“, erklärte Normbenz-Geschäftsführer Jenő Horváth-Dori (Foto l.).

## Philip Morris Multi gibt klein bei

Die ungarische Tochtergesellschaft des US-Tabakwarenkonzerns Philip Morris hat sich als letzter Großhändler auf einen Vertrag mit dem neu aufgestellten nationalen Distributor ODBE Kft. verständigen können. Damit wird die Versorgung der von der Fidesz-Regierung installierten Trafikläden als Monopole für den Zigarettenverkauf auf eine neue, zentralisierte Basis gestellt. Zunächst wollten die Multis das Geschäftsmodell der dem Vernehmen nach Kanzleramtsminister János Lázár nahestehenden Continental-Gruppe boykottieren, die aber die Pécsér Tabakwarenfabrik des BAT-Konzerns für ihre Idee gewinnen konnte. Daraufhin warfen nacheinander auch die anderen Unternehmen das Handtuch, so Imperial Tobacco und nunmehr auch Philip Morris.

## BÉT MNB-Vizepräsident Nagy wechselt an die Börse

Nach Informationen der regierungsnahen Tageszeitung Magyar Idők wird der Vize-

präsident der Ungarischen Nationalbank (MNB), Márton Nagy (Foto), an die Spitze der Budapester Wertpapierbörse (BÉT) rücken. (Im Tagesverlauf des Donnerstag hat die MNB diese Information gegenüber der amtlichen Nachrichtenagentur MTI bestätigt.) Als Generaldirektor wird ihn der heutige MNB-Direktor Richárd Végh an den neuen Arbeitsplatz begleiten. Der 39-jährige



Nagy war seit 2002 als Chefökonom bei der Notenbank angestellt, wo er 2013 zum Geschäftsführenden Direktor und im Vorjahr – nachdem Ádám Balog den Chefessel der verstaatlichten MKB Bank besetzte – zum Vizepräsidenten aufstieg. Die MNB hat soeben die BÉT-Mehrheit erworben und plant eine umfassende Reform, um die Attraktivität der ungarischen Börse zu steigern. Das Wirtschaftsportal napi.hu schrieb derweil, dass mit Ferenc Gerhardt ein weiterer MNB-Vizepräsident die Position des Aufsichtsratsvorsitzenden der Börse bekleiden wird.

## PANORAMA

HEINRICH DINKELACKER



DER EXKLUSIVE SCHUH AUS BUDAPEST

## Acht Autos gerammt Busunfall in Békásmegyér

Auf der Szent István utca in Békásmegyér (Nordbuda) hat am Dienstag ein Bus der Linie 134 erst einen Zaun durchbrochen und ist dann mit insgesamt acht Autos kollidiert bevor er gegen eine Mauer krachte. Außer dem Fahrer wurde niemand ernsthaft verletzt. Dieser hatte offenbar einen Ohnmachtsanfall und verlor so die Kontrolle über das Fahrzeug. Wegen der Aufräumarbeiten war die Straße jedoch mehrere Stunden gesperrt.



## Vor allem für Engländer: Budapest billigste europäische Hauptstadt

Die britische Daily Mail hat ausgerechnet, dass Budapest die billigste Europäische Hauptstadt für einen winterlichen Wochenendausflug auf das Festland ist. Nur 405£ (575 EUR) würde ein Wochenende für zwei Personen kosten. Außerdem sei der Wechselkurs zurzeit besonders günstig für englische Reisende. 500 Euros kosten 45£ weniger als vor einem Jahr. In der teuersten

**HEUTE**

Alternative Wien würden dagegen 653€ (927 EUR) fällig. Den detaillierten Preisvergleich finden Sie [hier](#).

## Budapester Oper Nussknacker feiert Premiere

Eins der beliebtesten Stücke der Budapester Oper feiert an diesem Wochenende Premiere für das Jahr 2015. Der Nussknacker von Tschairowsky wird im Advent insgesamt 20

Mal aufgeführt. Trotzdem sind schon fast alle Tickets weg. Restkarten gibt es [hier](#) und einen kleinen Vorgeschmack [hier](#).

## Finanzielle Schwierigkeiten MSZP muss umziehen

Wegen finanzieller Schwierigkeiten muss Ungarns größte Linkspartei MSZP ihre derzeitige Zentrale räumen und Personal abbauen. Die Partei hatte das vierstöckige Bürogebäude in der Jókai utca erst 2008



erworben. Stattdessen wird sie ein Büro im Erdgeschoss am Erzsébet körút (VII. Bezirk) beziehen.

# VERANSTALTUNGEN

## WIRTSCHAFT

### Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer

Vortrag mit Prof. Ferenc Friedler stellv. Präsident des Nationalen Amts für Forschung, Entwicklung und Innovation

Die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Firmen und Universitäten ist Gegenstand des Vortrages „Neue Ausschreibungsmöglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Firmen auf dem Gebiet Innovation“ von Prof. Ferenc Friedler, stellv. Präsident des Nationalen Amts für Forschung, Entwicklung und Innovation (NKFIH). Eröffnet wird der Vortrag von Dr. Thomas Narbeshuber, Vorstandsmitglied der DUIHK und Geschäftsführer der BASF Hungária Kft.

**30. November, 9.30 – 12.00 Uhr**  
Haus der Deutsch-Ungarischen Wirtschaft  
1024 Budapest, Lövőház u. 30.

[Weitere Infos und Anmeldung.](#)

### Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer

„Herausforderungen für Europas Rolle in der Welt“ - Vortragsveranstaltung mit Elmar Brok und Zsolt Németh  
Zu diesem höchstaktuellen Thema werden Elmar Brok, Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments, und sein ungarischer Amtskollege Zsolt Németh auf einer DUIHK-Veranstaltung sprechen.

**1. Dezember, 18.00 – 22.00 Uhr**  
Pesti Vigadó, 1051 Budapest, Vigadó tér 2.

[Weitere Infos und Anmeldung.](#)

## UNTERHALTUNG

### Adventsmarkt

Ab 27. November  
Szent István Bazilika, 1051 Budapest, Szent István tér 1  
[Weitere Informationen.](#)

### Weihnachtsmarkt

Ab 27. November, 13 Uhr  
Four Seasons Hotel Gresham Palace  
1051 Budapest, Széchenyi István tér 5-6

**HEUTE**

**HEUTE**

### Adventsbasar

**28. November, 16 Uhr**  
Deutsche Schule Budapest, Schulhof  
1121 Budapest, Cinege út 8/c  
[Weitere Informationen.](#)

**MORGEN**

### Japanisches Kulturfestival

**28. November**  
Pesti Vigadó  
1051 Budapest, Vigadó tér 2  
[Weitere Informationen.](#)

**MORGEN**

### 12. Ungarisches Wein- und Käsefestival

**28. November**  
Vajdahunyad Castle  
1146 Budapest, Városliget  
[Weitere Informationen.](#)

**MORGEN**

### Tütü - Le Grand Opening

Klüberöffnung  
**28. November, 18 Uhr**  
Tütü  
1051 Budapest, Hercegprímás utca 18  
[Weitere Informationen.](#)

**MORGEN**

### Shakespeare-Ball mit Stargast Plácido Domingo

**6. Februar 2016**  
Ungarische Staatsoper  
1061 Budapest VI. Andrassy út 22  
[Weitere Informationen und Tickets.](#)

### Meaning

Eine Ausstellung von Marcell Esterházy, Péter Forgács und Gábor Gerhes  
**Bis 13. März**  
Robert Capa Contemporary Photography Center  
1065 Budapest, Nagymező utca 8  
[Weitere Informationen.](#)

## BILDUNG

### Von allem Anfang an

Ausstellung deutschsprachiger Kinder- und Jugendliteratur  
**Bis 27. November**  
Vörösmarty Mihály Könyvtár (Bibliothek)  
8000 Székesfehérvár, Bartók Béla tér 1  
[Weitere Informationen.](#)

**HEUTE**

## Spiel, Bewegung & Vergnügen

Für Klein und Groß  
auf mehr als 7.000 qm

2 x Mal in Budapest:

**Elevenpark Új Buda Center**  
1117 Budapest, Hengermalom út 19-21

**Elevenpark Reno Udvar**  
1138 Budapest, Váci út 58

Weitere Infos: [www.elevenpark.hu](http://www.elevenpark.hu)



**HEUTE**

## Krieg gegen Italien

Deutschsprachiger Workshop  
**27. November, 9 Uhr**  
 Andrassy Universität,  
 Österreich-Bibliothek György Sebestyén  
 1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3  
[Anmeldung und weitere Informationen.](#)

**HEUTE**

## Digital Concert Hall

Konzert der Berliner Philharmoniker  
**27. November, 18 Uhr**  
 Budapest Music Centre, 1093 Budapest, Mátyás u. 8  
[Weitere Informationen.](#)

**HEUTE**

## The Effects of elections in CEE Countries on EU Governance

Konferenz in Englischer Sprache  
**30. November, 10 Uhr**  
 Central European University, Popper Room  
 1051 Budapest, Nándor u. 9  
[Weitere Informationen.](#)

## Insight Through Kunstausstellung

Bis **30. November**  
 Tárt Kapu Galéria  
 1092 Budapest, Hőgyes Endre utca 2  
[Weitere Informationen.](#)



**MORGEN**

## Photoexpo 2015

**28. November**  
 Millenáris Park, 1024 Budapest, Kis Rókus utca 16-20  
[Weitere Informationen.](#)

## Tilo Schulz: There is a hole in the back of my head and I enjoy looking out of it

Vernissage  
**Bis 11. Dezember**  
 Acb Gallery  
 1068 Budapest, Király utca 76  
[Weitere Informationen.](#)

## Englischsprachiges Programm des Robert Schuman Institute: „Young Leaders“

Dreiwöchige Trainingskurs-Serie in Budapest mit der [Eduardo Frei Stiftung](#).  
**Challenges in the Economic and Social Life (19.-23. Januar, 2016)**  
[Weitere Informationen hier.](#)

# KLEINANZEIGEN

## Immobilienangebote

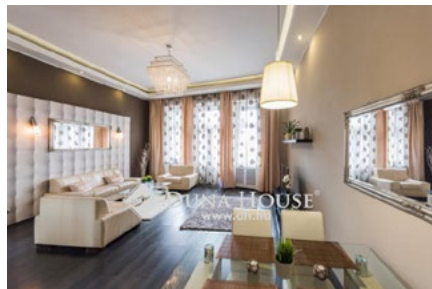
**LAGE, LAGE, LAGE!** Bei dieser Wohnung sind die drei wichtigen Faktoren gegeben. Auf dem Weg zur Burg von Budapest, in der Ostrom utca liegt diese 90 m2 Wohnung. Sie hat 2 Balkone und einen guten Grundriss um sie nach eigener Phantasie zu renovieren und zu gestalten. Zur



Zeit hat sie 3 Zimmer, eine Wohnküche im Zentrum der Wohnung, ein Bad, ein separates WC und eine kleine Abstellkammer. Das Haus ist

1941 erbaut und in einem ordentlichen Zustand. Das Haus verfügt über einen Lift, der jedoch nur mit einem Schlüssel zu bedienen ist. Die Wohnung befindet sich im 2. Stock des Hauses. Der Preis beträgt: 39.900.000 HUF. Bei Interesse können Sie mich gerne anrufen unter folgender Nummer: **+36 20 932 6538**

**Zu verkaufen eine 3 Zimmer-Wohnung im Herzen von Budapest** mit Panorama-Ausblick. FERENCIEK TERE, V. Bezirk. Die Wohnung liegt im 3. Stock, deshalb ist sie sehr hell und freundlich. Die 87 m2-Wohnung besteht aus einem Vorraum, einer Küche, einem geräumigen Badezimmer, einem Wohnzimmer und zwei Schlafzimmern. In



wenigen Gehminuten kann man die Basilika erreichen. Der Preis beträgt 95.000.000 Ft. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: Berdefy Brigitta **+36 20 932 6538**.

## Sonstiges

**Französischer Künstler gibt in seinem Atelier Malunterricht** in englischer Sprache. Freies Arbeiten und dabei seine eigene Kreativität entdecken! Jeder kann mitmachen, Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Ludovic Thierez unter **+36 30 897 4088**



THINKING RELOCATION?  
 THINK INTERDEAN.  
 Tel. 888-6750  
[www.santaferelo.com](http://www.santaferelo.com)

**“We make it easy”**

**Relocation | Moving  
 Immigration | Real Estate**

Die Aufgabe von privaten Kleinanzeigen ist für Abonnenten von BZ heute kostenfrei. (max. 2 Anzeigen pro Ausgabe) Ansonsten 1.000 Forint + Áfa pro Zeile.